

# Prolog

Das Goldene Zeitalter war vor langer Zeit zu Ende gegangen, nicht allmählich und in einem Jahrhunderte währenden Prozess des Verfalls, sondern schlagartig, in einem katastrophalen Ereignis, das als der »Große Krieg« in die Annalen Erdwelts eingegangen war ... Schließlich konnte zu jener Zeit niemand wissen, dass ein noch verheerenderer Krieg folgen sollte, in

dem das stolze Elfenreich im Rauch brennender Städte und in Strömen von Blut versank.

Dieser letzte Konflikt kündigte sich, so wie es alle Kriege tun, in vielen kleineren Ereignissen an, die unabhängig voneinander betrachtet das Ausmaß der Bedrohung kaum erahnen ließen. Die Menschen, die den Nordosten des Reiches bevölkerten, strebten zunehmend nach Unabhängigkeit; die Orks wagten sich erstmals seit Jahrhunderten wieder in größerer Zahl über den Kamm des Schwarzgebirges; in Tirgas Lan, der

Hauptstadt des Reiches, saß mit Elidor ein schwacher König auf dem Thron; und in Shakara, der Ordensburg der Zauberer, war man sich uneins, wie man den Herausforderungen der neuen Zeit begegnen sollte.

Keine dieser Entwicklungen war für sich genommen bedenklich genug, als dass man in ihr den Auftakt zu Ereignissen gesehen hätte, die in der Lage waren, die Welt aus den Angeln zu heben. Erst die Verschwörung Palgyrs machte auch den Unbedarftesten unter uns klar, dass erneut ein Zeitalter im Begriff war, zu Ende zu gehen.

Palgyr war einer von uns gewesen. Ein Weiser, ein *dwethan*, oder, wie die Menschen uns nannten, ein Zauberer. Ein Angehöriger des Hohen Rates, der geschworen hatte, dem Elfenreich zu dienen und es kraft seines *reghas* zu beschützen, jener besonderen magischen Gabe, die ein jeder Zauberer sein Eigen nennt. Niemand von uns hatte geahnt, dass Palgyr im Geheimen dunklen, frevlerischen Künsten frönte und sein ganzes Streben darauf richtete, jenen zurückkehren zu lassen, der in alter Zeit das Reich gespalten und den Großen Krieg entfesselt hatte.

Margok.

Unter dem Namen Qoray war Margok einst ein angesehenes Mitglied des Ordens gewesen, bis er sich von diesem losgesagt hatte; in verbotenen Experimenten hatte er Orks gezüchtet und grässliche Chimären, die die Eigenschaften gleich mehrerer todbringender Kreaturen in sich vereinten. Und er hatte den Dreistern entdeckt, jene Verbindung, die das Reisen an weit entfernte Orte binnen eines Augenblicks möglich machte.

Nicht wenige behaupten bis zum heutigen Tag, dass Qoray der größte